

Stadtgebet?

Über eine lange Reihe von Jahren wurde das Stadtgebet vor der Vorabendmesse in der Pfarrkirche von verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Themen gestaltet, die wir als Kirche in der Stadt ins Gebet genommen haben. Im Lauf der letzten Jahre sahen sich immer weniger in der Lage, diesen Gottesdienst inhaltlich zu gestalten und auch durchzuführen. Bis dahin hat unser Kantor die Lücken im Plan gefüllt und die Gesänge übernommen. Aber durch die inzwischen geringe Zahl der Gläubigen wird auch diese Form mit Wechselgebet und Wechselgesang in Frage gestellt. Inzwischen ist unser Organist häufiger gefordert, den Gottesdienst am Samstag in einem Pfarrbezirk zu begleiten. Dadurch kann er nicht rechtzeitig um 18.30 Uhr an der Orgel der Pfarrkirche sein.

Wir werden es künftig so halten: Die Zeit vor der Vorabendmesse in der Pfarrkirche wird ab 18.30 Uhr durch Kirchenmusik gestaltet, sei es durch den Kantor oder durch eine Einspielung. Es besteht so die Möglichkeit, sich auf die Messfeier einzustimmen. Im Mitteilungsblatt finden Sie dann den Hinweis: „Musikalische Einstimmung“ mit einem eigenen Signet.

Wenn aber ein Stadtgebet in bisheriger Form von einer Gruppe vorbereitet und ausgeführt wird, so wird dies im Mitteilungsblatt wie bisher unter dem Namen „Stadtgebet“ mit dem bekannten Signet angekündigt.